

Protokoll der Gesellschafterversammlung 2006 der 0711-Aktienclub GbR

Am 18. März 2006 fand ab 18 Uhr die jährliche Gesellschafterversammlung der 0711-Aktienclub GbR statt.

Der Einladung in das Restaurant Da Paolo in Weil der Stadt folgten neun Gesellschafter sowie ein Gast. Vier Gesellschafter waren über Vollmacht vertreten.

Begrüßung durch den Geschäftsführer

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer Thomas Mücke teilte dieser mit, dass der stellvertretende Geschäftsführer René Marek aus beruflichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Konzept des Aktienclubs

Herr Mücke stellte zu Beginn die Strategien und Konzepte vor. Hiernach wurde zu Beginn 2006 das Betätigungsfeld des Aktienclubs erweitert. Nun existiert neben dem bisherigen erfolgreichen Aktien-Strategie Depot das Rohstoff-Strategie Depot.

Hierfür wurde aus steuerrechtlichen Gründen die 0711-Aktienclub Rohstoff GbR gegründet, bei der Thomas Mücke ebenfalls Geschäftsführer ist.

Innerhalb der kurzen Zeit von Januar bis März konnte die Zahl der Gesellschafter auf 14 erhöht werden. Das Depotvolumen stieg auf rund 44.000.- €

Im Aktien-Strategie Depot konnten seit der letzten Gesellschafterversammlung die Zahl der Gesellschafter von 15 auf 44 erhöht werden. Das Depotvolumen stieg hier im selben Zeitraum von rund 50.000.- € auf 175.000.- €

Zusammenarbeit mit Vermögensverwalter

Nach der Erläuterung der rechtlichen Notwendigkeit einer Erlaubnis durch das BaFin teilte Herr Mücke mit, dass trotz der geplanten Kooperation mit der FIVV AG nach einem günstigeren Partner gesucht wurde. Obwohl es sich bei der FIVV AG um einen sehr guten und auch passenden Partner handelt, waren die hohen Gebühren ausschlaggebend für die weitere Suche.

Weiter teilte er mit, dass ein günstigerer Partner gefunden wurde, wobei die Verträge aber noch nicht unterschrieben seien.

Nach Rechtsauffassung der BaFin ist eine Erlaubnis zur Vermögensverwaltung ab 50 Gesellschaftern oder 500.000.- € eingezahlten Geldern notwendig. Diese Erlaubnis hat die FIVV AG.

Vorstellung von Unternehmen

Anhand der an die anwesenden Gesellschafter verteilten Übersichten wurden einige Unternehmen näher vorgestellt, bzw. auf die der Kaufentscheidung zugrunde liegende Researcharbeit eingegangen.

Hierbei wurde beispielsweise die Röder Zeltsysteme und Service AG vorgestellt, welche zu Kursen von 10 € erworben wurde, wobei der aktuelle Kurs nun bei über 40 € liegt.

Bericht Kontrollausschuss

Anschließend wurde das Wort an den Kontrollausschuss, Herrn Rechtsanwalt Konrad Mücke, übergeben. Dieser stellte fest, dass seine am 14. März 2006 durchgeführte Prüfung überaus zufrieden stellend verlief. Er erläuterte, dass durch ihn alle Kontoauszüge, Depotübersichten, Wertpapierabrechnungen und mit Stichproben alle Ein- und Auszahlungen von Gesellschaftern überprüft wurden. Lobende Worte fand er noch für die geleistete Arbeit von Thomas Mücke, welcher mit viel Fleiß und durch ihn selbst getragene Kosten eine sehr gute Arbeit geleistet hat. Dies wurde durch Applaus der Versammlungsteilnehmer untermauert.

Entlastung

Nachdem mehrere Fragen von Interessenten und Gesellschaftern beantwortet wurden, ging es zu der beantragten Entlastung und Neuwahl über. Sowohl der Geschäftsführer Thomas Mücke als auch der stellvertretende Geschäftsführer René Marek wurden einstimmig entlastet. Anschließend wurde auch Herr Konrad Mücke (Kontrollausschuss) einstimmig entlastet.

Änderungen des Gesellschaftsvertrages

Im Anschluss wurden die geplanten Änderungen des Gesellschaftsvertrages besprochen. Mit diesen Änderungen sollten etwaige zukünftige Problemstellungen vorsorglich beseitigt werden. Alle Änderungen wurden einstimmig angenommen.

Neuwahl

Eine Neuwahl der Geschäftsführung und des Kontrollausschusses fand nicht statt, da in dem neuen Gesellschaftsvertrag Herr Thomas Mücke direkt namentlich genannt wird und dieser zukünftig direkt den Kontrollausschuss bestimmt. Auf die Frage an Herrn Konrad Mücke, ob er wieder als Kontrollausschuss zur Verfügung stehen wird, antwortete dieser mit ja.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Abendessen mit vielen interessanten Gesprächen statt, welches sein Ende um 20.30 Uhr fand.

Fazit

Als Resümee kann festgehalten werden, dass es eine interessante Gesellschafterversammlung war, in welcher die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Es ist zu vermuten, dass anhand der durchdachten und überlegten Analyse von Unternehmen auch weiterhin eine langfristig überdurchschnittliche Wertentwicklung erreicht wird.